

Europa aktuell

www.csu-europagruppe.de Ihre Stimme in Europa Nr. 176 • April 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

die Debatten der aktuellen Plenarwoche haben gezeigt, wie eng globale Krisen und unser Alltag in Europa zusammenhängen. Die Lage im Nahen Osten führt zu steigenden Energiepreisen und Unsicherheiten bei wichtigen Gütern wie Düngemitteln, Öl und Gas, und Halbleiter. Klar ist: Europa muss widerstandsfähiger und unabhängiger werden.

Zugleich stand der nächste EU-Haushalt 2028-2034 im Fokus – und damit die strategische Ausrichtung der EU für die kommenden Jahre. Für uns als CSU-Europagruppe gilt: EU-Mittel müssen gezielt in Wettbewerbsfähigkeit, Innovation und Forschung, Sicherheit und den Schutz der Außengrenzen fließen. Die Kontrolle über die Ausgaben muss beim demokratisch legitimierten Europäischen Parlament bleiben. Zudem müssen die Regionen im Sinne der Subsidiarität stärker einbezogen werden – nicht nur die Hauptstädte.

Auch gesellschaftspolitische Themen standen im Fokus. Beim Schutz von Kindern vor Cyber-Mobbing braucht es klare Regeln und wirksame Instrumente, um junge Menschen besser vor digitaler Gewalt zu schützen.

Nicht zuletzt bleibt die Unterstützung der Ukraine eine zentrale Aufgabe. Russland muss für die immensen Kriegsschäden Verantwortung übernehmen. Europa steht fest an der Seite der Ukraine – politisch, wirtschaftlich und rechtlich.

Europa muss jetzt liefern: für mehr Stärke, Sicherheit und Wettbewerbsfähigkeit.

Ihre
CSU-Europagruppe im Europäischen Parlament



Angelika
Niebler

Oberbayern,
München

Europas Aktionsplan für bezahlbare und sichere Energie

Der Irankrieg treibt Energiepreise hoch, Verbraucher und Unternehmen in Europa spüren die Folgen unmittelbar. Besonders der Mittelstand und die Transportbranche geraten durch explodierende Kosten unter Druck, die Inflation steigt. Mit „AcceleratorEU“ und nationalen Maßnahmen will die Politik gegensteuern und Europas Energieunabhängigkeit stärken. [Klicken Sie hier für mehr](#)



Manfred
Weber

Niederbayern

Wahlsieg der Tisza-Partei in Ungarn

Ungarn hat gewählt und sich klar für Europa entschieden. Mit dem Sieg der Tisza-Partei endet die Blockade- und Erpressungspolitik von Viktor Orbán und Fidesz. Jetzt beginnt der Neustart für die Beziehungen und Zusammenarbeit mit Ungarn. [Klicken Sie hier für mehr](#)



Christian
Doleschal

Oberpfalz

Plenarentschließung zur konsequenten Durchsetzung des Digital Markets Act

Der Digital Markets Act gilt zwar, doch seine Wirkung hängt entscheidend von der Durchsetzung ab. Das Europäische Parlament erhöht daher den Druck auf die Europäische Kommission, die bestehenden Regeln schneller und konsequenter durchzusetzen. Nur so können fairer Wettbewerb und ein funktionierender Binnenmarkt tatsächlich Realität werden. [Klicken Sie für mehr](#)



Monika
Hohlmeier

Oberfranken

Gut für Europa, gut für Bayern: Was der neue EU-Haushalt leisten muss

Der neue Mehrjährige Finanzrahmen 2028-2034 setzt wichtige Akzente bei Innovation, Verteidigung und Infrastruktur – doch Kürzungen bei Landwirtschaft und Strukturfonds sowie wachsende Zinslasten aus Corona-Schulden gefährden bewährte Programme. Die CSU-Europagruppe kämpft für ein Europa, das Regionen wie Bayern stärkt statt bevormundet – mit weniger Zentralismus, mehr Subsidiarität und echtem Bürokratieabbau. [Klicken Sie hier für mehr](#)



Markus
Ferber

Schwaben

Finanzbildung stärken, Verantwortung im Netz sichern

Immer mehr Menschen kümmern sich aktiv um ihre finanzielle Zukunft und entdecken den Kapitalmarkt für sich. Gleichzeitig holen sich viele, gerade junge Menschen, ihre Informationen zunehmend über soziale Medien. Das eröffnet neue Chancen für mehr Interesse an wirtschaftlichen Themen, bringt aber auch erhebliche Risiken mit sich: von irreführenden Empfehlungen bis hin zu gezielten Betrugsversuchen. Ohne solides Finanzwissen fällt es schwer, gute von schlechten Informationen zu unterscheiden. Genau hier setzt die Arbeit der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament an. Wir wollen Finanzbildung stärken und sie noch mehr in der Breite der Gesellschaft verankern. Gleichzeitig brauchen wir klare und faire Regeln für Influencer und Plattformen im digitalen Raum. [Klicken Sie hier für mehr](#)



Stefan
Köhler

Mittelfranken,
Unterfranken

Steigende Preise für die europäische Wirtschaft und die Hoffnung auf eine baldige Lösung des Konflikts im Nahen Osten; EU-Abwasserrichtlinie: Umwelt schützen, Versorgung sichern

Die anhaltende Krise im Nahen Osten hat die europäische Wirtschaft schwer getroffen und macht uns unsere Abhängigkeit von fossilen Ressourcen sowie importierten Düngemitteln erneut schmerzlich bewusst. Gleichzeitig bleibt die EU-Kommunalabwasserrichtlinie ein zentrales Thema auf europäischer Ebene, wenn es um europäische Souveränität, Versorgungssicherheit und strategische Unabhängigkeit geht. [Klicken Sie hier für mehr](#)

Europa aktuell

www.csu-europagruppe.de

Ihre Stimme in Europa

Nr. 176 • April 2026



Noch ein paar inhaltliche Abstimmungen mit den CDU Kolleginnen und Kollegen Sabine Verheyen, Marion Walsmann und Christian Ehler bevor es in den Plenarsaal geht



© Vatican Media

EVP-Fraktionsvorsitzender Manfred Weber überreicht bei der EVP-Papstaudienz am zurückliegenden Wochenende an Papst Leo XIV. eine geschnitzte Madonna des „Bodenmaiser Herrgottschnitzers“ Sebastian von Zülów – ein Meisterstück aus Niederbayern, das künftig im Vatikan seinen Platz finden wird.



© Vatican Media



Ich begrüße Petr Klement, den neuen Generaldirektor des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (OLAF) ganz herzlich in Straßburg.



Zwei Highlights der letzten Woche: Demütig. Dankbar. Geehrt. Die Audienz bei Papst Leo XIV. in Rom war ein besonderes Moment zum Abschluss intensiver Beratungen der EVP-Fraktion. Der Besuch aus meinem Heimatort Brand in der Oberpfalz hat mich in dieser Plenarwoche in Straßburg ganz besonders gefreut.



Im Unterallgäu entsteht die Zukunft der Luftfahrt: Gemeinsam entwickeln Helsing und Grob Aircraft SE autonome, KI-gesteuerte Flugsysteme wie die „CA-1 Europa“. Im Austausch mit dem Geschäftsführer Wolfgang Gammel (rechts) und Carsten Elsebrock (links) erhielt ich spannende Einblicke in die Entwicklung und den technologischen Fortschritt, der in den Flugsystemen steckt. Das ist ein starkes Beispiel dafür, wie Innovation im Mittelstand Realität wird.“



Strukturierter Dialog mit Umweltkommissarin Jessika Roswall am Montagabend - Eine gute Gelegenheit für aktuelle Fragestellungen!